

WIESBADENER NICHTRAUCHER NACHRICHTEN

18. Jahrgang

Juli 2003

Rundbrief 69

Herausgeber:

Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.

Robert-Stolz-Straße 35, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Telefon: 06122/2194, Telefax: 06122/6357

Internet: www.ip-service.com/NID/NIW/

Geschäftszeiten: Samstags von 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr oder nach Vereinbarung

Beratungszeiten im Treffpunkt Gesundheit:

Gesundheitsamt (Eingangsbereich), Dotzheimer Straße 38-40, 65185 Wiesbaden

Montags von 14⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr

Bankverbindungen:

Nassauische Sparkasse, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt,

BLZ: 51050015, Konto-Nr. 0189011040

Postbank, 60288 Frankfurt am Main,

BLZ: 50010060, Konto-Nr. 0484820603

Redaktion:

Horst Keiser (verantwortlich) unter Beteiligung von Mitgliedern

Gestaltung und Vervielfältigung:

Horst Keiser (1. Vorsitzender)

Markus Fink (2. Vorsitzender) und Gisela Keiser (Kassenführerin)

Nachdruck:

Nachdruck der Wiesbadener Nichtraucher Nachrichten,
auch auszugsweise, ist ausdrücklich erlaubt!



Wissenschaftlicher Beirat der NIW:

Prof. Dr. med. F. J. Wiebel, Vorsitzender des Ärztlichen Arbeitskreises

Rauchen und Gesundheit e.V., 85379 Eching

Prof. Dr. Ekkehard Schulz, Präsident der Nichtraucher-Initiative Deutschland e.V.

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	3
JHV der NIW / Wohnung zu vermieten	4
Weltnichtrauchertag / Gesundheits-Ferien	5
Reisebericht: 4 Tage – Brand im Brandnertal ! (Vorarlberg in Österreich)	6
Kein Tier raucht !	7
Kurzmeldungen	8
Leserbriefe 1	9
Leserbriefe 2	10
Touristik-Börse (1)	11
Touristik-Börse (2) / Südafrika für Nichtraucher/innen	12
Treffpunkt Gastronomie / Anzeigen	13
Spenden 2003	14
Beitrittserklärung	15
Termine	16

VENTURI-FILTER SYSTEM - VIER STUFEN ZUM NICHTRAUCHEN

Mit Venturi in 4-Wochen zum Nichtraucher werden ! – INFO-Material kostenlos !!!

Zu beziehen durch die Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V. zum Preis von 22,50 €+ 2,00 € Versandkosten. Bitte überweisen Sie 24,50 € auf eines unserer Konten:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden, Bankleitzahl: 51050015, Kontonummer: 0189011040
Postgiroamt Frankfurt am Main, Bankleitzahl: 50010060, Kontonummer: 0484820603

Die Venturi-Filter werden Ihnen dann umgehend zugeschickt!

Bitte empfehlen Sie diese Entwöhnungsmethode, mit der wir bereits seit dem Jahre 1988 vielen entwöhnungswilligen Raucher/innen erfolgreich das Rauchen abgewöhnt haben, in Ihrem Bekanntenkreis! Info-Unterlagen kostenlos!, Telefon: 06122/2194

In eigener Sache

Sehr geehrte Mitglieder,
sehr verehrte Interessenten !

Am 08. März 2003 konnte der Favorit-Freundeskreis schon sein 4-jähriges Bestehen feiern. Favorit ist ein Single-Freundeskreis dem Menschen angehören, die nicht rauchen. Die regelmäßigen Treffen finden jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Restaurant Scheidgen, Am Hochfeld 11, in Wiesbaden-Erbenheim statt. Hier werden auch die weiteren sehr vielseitigen Veranstaltungen bekannt gegeben und besprochen. Jeden Sonntag wird sich um 13:00 Uhr auf der Westseite des Wiesbadener Hauptbahnhofs zum Wandern getroffen. Siehe auch beiliegenden Handzettel, auf dem alle Veranstaltungen für die nächsten Wochen aufgelistet sind.

Aus einer letztwilligen Verfügung hat die Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V. im April 2003 einen Betrag in Höhe von 1022.58 Euro als Erbschaft erhalten. Der Vorstand der Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V. bedankt sich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich dafür.

Unsere Mitglieder Birgit und Ralph Buchert sind Eigentümer der „Zornheimer Weinstuben“. Es werden ca. 30 Plätze für Nichtraucher in einem separaten Raum angeboten. Unterstützen Sie das Engagement mit Ihrem Besuch in 55270 Zornheim, Rohrbrunnenplatz 1. Telefon: 06136/45616. (Montag = Ruhetag)

Seit Anfang Juni gibt es unter der Adresse www.smokefreeliving.net ein neues Internetforum. Unser Mitglied **Wolfgang Hempel** war aktiv am Aufbau dieser Homepage beteiligt. Das Design ist sehr ansprechend, die Beiträge sehr informativ. Fragen, Diskussionsbeiträge etc. können von Jedermann zur Diskussion gestellt werden. Auch eine Anmeldung mit Benutzername und Passwort ist möglich, aber nicht Bedingung.

Beachten Sie auch bitte unseren Terminkalender und unterstützen Sie uns bei unseren Veranstaltungen (weitere aktive Mitstreiter werden gesucht), sowie bei der Mitgliederwerbung.

Mit freundlichen Grüßen,
auf eine Zukunft ohne Tabakrauch!

Horst Keiser, 1. Vorsitzender

P.S.:

Planen Sie Ihren Urlaub in tabakrauchfreier Luft? – Wir können Ihnen weiterhelfen. Fordern Sie unsere kostenlosen Info-Materialien an!

JHV der NIW / Wohnung zu vermieten

Am Montag, dem 14.04.2003 eröffnete der 1. Vorsitzende Horst Keiser um 19:40 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Danach folgte der Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2002 durch den 1. Vorsitzenden.

Die Mitgliederzahl ist im Jahr 2002 um 19 auf inzwischen 479 Mitglieder angewachsen.

Um die Vereinsziele (rauchfreie Arbeitsplätze, Schulen, Krankenhäuser, sowie Nichtraucherschutz in allen öffentlichen Einrichtungen) mehr und mehr durchzusetzen, wurden im Geschäftsjahr 2002, 352 Briefe an Politiker, Krankenhäuser, an die Presse, an andere Umweltschutzvereine, sowie an öffentliche Einrichtungen verschickt. Weiterhin wurden 996 mal Info-Set's an Nichtraucher und entwöhnungswillige Raucher verschickt sowie teilweise auch selbst zugestellt, um Portokosten zu sparen.

Der Informationsstand war insgesamt neun mal im Einsatz; zum Beispiel am Weltgesundheitstag (7. April) und Weltnichtrauchertag (31. Mai).

Die rauchfreie Freizeitgestaltung ist dabei nicht zu kurz gekommen, insgesamt mussten mehr als 200 rauchfreie Veranstaltungstermine bewältigt werden.

Wobei die rauchfreie Tanzveranstaltung in Wiesbaden-Nordstadt wieder ein guter Erfolg war und vom rauchfreien Freizeitangebot der NIW nicht mehr wegzudenken ist.

Für die Kegelgruppen werden noch aktive Mitsreiter gesucht.

Nach dem Bericht der Kassenführerin Gisela Keiser und dem Bericht des Kassenprüfers Winfried Herrmann wurde die Kassiererin und der Vorstand, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder entlastet. Danach wurde der gesamte Vorstand en bloc neu gewählt:

1. Vorsitzender: Horst Keiser
2. Vorsitzender: Markus Fink
- Kassenführerin: Gisela Keiser
- Beisitzer: Achim Adams, Kurt Mörbitz, Franz Werner Volk

Quelle: Erbenheimer Anzeiger, 25.04.2003

Wohnung zu vermieten in einem völlig rauchfreien Haus:

Ruhig gelegene 2-Zimmer-Wohnung (Küche, Flur, Dusch/WC, Kellerraum, Gasetagenheizung, TV-Gemeinschaftsantenne, gepflegter Altbau), in verkehrsarmer Seitenstraße der Waldstraße mit unmittelbarer Anbindung an das städtische Busliniennetz und allen Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe zu vermieten.

Die Wohnung hat ca. 60m², befindet sich in der 1. Etage und ist für 1-2 Personen geeignet. Die Kaltmiete beträgt 395,00 € Dazu kommt eine monatliche Betriebskostenpauschale von 60,00 €/70,00 € (1 Person/2 Personen).

Die Wohnung ist ab **1. Juli** bzw. **1. August** zu vergeben.

Interessenten wenden sich bitte unmittelbar an den Vermieter:

**Frau Rossbach, Tel. 0611/541155
(vormittags 8:00-12:00 Uhr).**

Weltnichtrauchertag / Gesundheits-Ferien

Weltnichtrauchertag am 31.05.2003

Der diesjährige Weltnichtrauchertag stand unter dem Motto „Mode und Film – stilvoll nur rauchfrei!“

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat in Verbindung mit vielen Organisationen und Verbänden dieses Motto gewählt, um insbesondere Kinder und Jugendliche darauf aufmerksam zu machen, sich nicht durch rauchende Filmschauspieler und Models zum Rauchen verführen zu lassen.

Nirgendwo greifen so viele Kinder und Jugendliche schon so regelmäßig zum Glimmstängel wie bei uns in Deutschland. Das Einstiegsalter liegt inzwischen bei 12 Jahren und teilweise noch darunter.

Für Kinder und Jugendliche ist es sehr einfach über die ca. 830.000 Zigarettenautomaten an Zigaretten zu kommen. Unsere Gesellschaft, insbesondere die Politik und die Medien haben in der Vergangenheit durch schlechtes Vorbild und ungenügende Aufklärung fast völlig versagt.

Die Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V. hatte deshalb am Samstag, 31. Mai 2003, von 10:00 bis 16:00 Uhr, mit einem Info-Stand in den Städtischen Kliniken, Ludwig-Erhard-Straße 100, Wiesbaden, auf die schädlichen Auswirkungen der Tabakrauchgifte aufmerksam gemacht und gleichzeitig Aufklärungsarbeit geleistet.

Mit einem Spirometer konnte man sein Lungenluftvolumen feststellen lassen und mit einem Testgerät den Kohlenmonoxidgehalt im Blut.

Kinder und Jugendliche konnten ein T-Shirt von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gewinnen.

Standbetreuer: K. Mörbitz + H. Keiser

Gesundheitsferien im baubiologischen Gesundheitshaus** des Bio-Rittergut Rittmeyer in Kreuma bei Leipzig.**

Angebot für Nichtraucher, auf Wunsch mit Gesundheitsberatung und Anleitung.

Im Bio-Rittergut ist das gesamte Betriebsgelände mit Haus und 6 vier-Sterne-Ferienwohnungen, Hof und Feldern nikotinfrei.

Sechs der Wohnungen in dem baubiologisch sanierten Nichtraucherhaus sind auf Ferienwohnungen umgestellt worden. Von Anfang an wurden nur Menschen als Mitarbeiter und Gäste aufgenommen, die akzeptieren, dass auf dem Hofgelände, auf den Feldern und natürlich im Haus mit den Ferienwohnungen absolutes Rauchverbot gilt.

Schon bei der Bausanierung hat der Inhaber **Ingo F. Rittmeyer** bei allen Bauarbeitern und Monteuren das Rauchverbot konsequent durchgesetzt und mancher mit Zigarette angetroffene Bauarbeiter musste den Bau in der gleichen Minute verlassen.

Für die sechs Ferienwohnungen im baubiologischen Gesundheitshaus erhielten die Betreiber vom Deutschen Tourismusverband e.V. (DTV) von 5 erreichbaren 4 Sterne zuerkannt.

Die Wohnungen sind mit 42 bis 90 m² sehr großzügig gestaltet.

Kontakt Daten:

Bio-Rittergut Rittmeyer

Produktion, Groß- und Einzelhandel

Mit Unikat-Verlag und Versand

Ingo F. Rittmeyer, Gesundheitspädagoge

04509 Zschortau, OT Kreuma Nr. 23

Telefon: 034294/73-110

Telefax: 034294/73-112

Email: info@bio-rittergut.de

Internet: www.bio-rittergut.de



Reisebericht: 4 Tage – Brand im Brandnertal ! (Vorarlberg in Österreich)



Am Donnerstag, dem 01. Mai 2003 gegen 6:00 Uhr in der Früh startete das *Ehepaar Gisela und Horst Keiser* mit ihrem VW-Bus in Richtung Bierstadt um *Brigitte Mörbitz mit ihrem Lebensgefährten* sowie *Margot Link* zur Fahrt nach Österreich abzuholen. Als weitere Mitfahrer konnten wir in **Biebrich**, *Almut Weißelberg* und *Bernd Bruns* an Bord nehmen. *Frau Mörbitz* hatte bei der letzten tabakrauchfreien Tanzveranstaltung am 22. Februar 2003 einen kostenlosen Urlaubsaufenthalt für 2 Personen in **Brand** gewonnen.

Schon seit vielen Jahren spendet uns das *Ehepaar Helga und Werner Gaßner* einen Urlaubsaufenthalt für unsere Tombola. *Herr und Frau Gaßner* betreiben in **Brand** die **Pension Alpstein garni**, die als einzige völlig tabakrauchfrei ist.

Bei sehr schönem Wetter, das uns die ganzen Tage begleitete, ging die Fahrt über die Autobahn Stuttgart - Ulm bis nach Lindau. Hier wurde ein Zwischenstopp von ca. 3 Stunden zur Besichtigung von Lindau und des schönen Bodensees eingelegt. Gegen 13:30 Uhr ging es über **Bregenz**, **Feldkirch** und **Bludenz** direkt ins **Brandnertal** mit seinen hohen Bergen, die auch im Mai noch immer mit Schnee bedeckt sind.

Um ca. 15:00 Uhr sind wir in Brand eingetroffen. Nach einer kurzen Rundfahrt – kurz auch deshalb weil die Landsstraße in **Brand** endet – erreichten wir die **Pension Alpstein garni**.

Dort wurden wir von den **Eigentümern Helga und Werner Gaßner mit einem Begrüßungsgetränk** recht herzlich empfangen. Anschließend zeigte uns *Herr Gaßner* unsere sehr schönen und ideenreich ausgestatteten Zimmer.

Noch am gleichen Tag wurde der Ort **Brand** zu Fuß erkundet. Wir stellten fest, dass **Brand** ein landschaftlich sehr schöner und gepflegter Urlaubsort ist.

Am Freitag fuhren wir gemeinsam nach **Liechtenstein** um die **Hauptstadt Vaduz** und die Umgebung zu besichtigen. Auf der Rückfahrt hielten wir in **Feldkirch** und spazierten gemütlich durch die schöne Altstadt.

Auf Empfehlung von *Herrn Gaßner* sind wir am Samstag in das 10 km entfernte **Bludenz** gefahren. Dort sind wir mit der neu in Betrieb genommenen **Seilbahn auf den 1401m hohen Muttersberg** gefahren. Hier haben wir dann eine kleine **Schneeballschlacht** veranstaltet. Danach besichtigten wir die **Altstadt von Bludenz**, in der gerade ein Mai-Markt mit Flohmarkt stattfand.

Leider war der Aufenthalt in **Brand** viel zu kurz, so dass von den ca. **400 km markierten Wanderwegen** nur einige erkundet werden konnten.

Am Abreisetag, Sonntag, den 04. Mai wurden wir nochmals mit einem **sehr reichhaltigen Frühstücksbuffet** mehr als verwöhnt. Jeder Teilnehmer der Gruppe war der Meinung ein paar sehr schöne Urlaubstage in der **tabakrauchfreien Pension Alpstein garni in Brand** genossen zu haben.

Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei den *Eheleuten Helga und Werner Gaßner* für die freundliche Aufnahme und Unterbringung in ihrer sehr schönen Pension.

Alles in allem gesehen ist Brand und insbesondere die Pension Alpstein garni sehr empfehlenswert. (siehe auch Rückseite)



Brand

Gisela und Horst Keiser (Info-Telefon: 06122/2194)

PS.: Ausführliches Info-Material erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der NIW.

Kein Tier raucht !

*Es raucht kein Esel und kein Stier,
es raucht kein Schwein, kein einzig' Tier,
es raucht noch nicht einmal 'ne Kuh. —
Und was machst DU ?*

*Es liegt ganz deutlich auf der Hand:
Zum Rauchen braucht es den Verstand.
Das heißt nicht etwa, man sei klug,
das heißt, man ist dann dumm genug.*

*Denn Dummheit, Klugheit kann's im Leben
nur bei vorhand'nem Gripse geben.
Ein Tier ist weder dumm, noch klug,
es hat kein' Grips, kein' Lug und Trug.*

*Beim Menschen ist's so eingerichtet,
dass er sich nach sei'm Gripse richtet
und stellt das Rauchen er nicht ein,
muss er doch reichlich dümmlich sein.*

*Denn der Verstand sagt klipp und klar:
„Das Rauchen, das ist 'ne Gefahr.
Einbildung ist es, dass es schmeckt.
Man weiß, dass es die Lung' verdreckt.*

*Im Tabakrauch gibt's Gifte viel,
die treiben ein gar böses Spiel.
Man weiß, dass Krebs den Rauchern droht
und anderes. — Kein schöner Tod ! “*

*Es raucht kein Tier im Erdenrund,
das Rauchen ist sehr ungesund,
drum stelle doch das Rauchen ein,
dein Körper wird dir dankbar sein.*

*In diesem Fall 'nem Tier zu gleichen,
wird zum Vorteil nur gereichen,
als klug gilst DU noch außerdem
und das ist doch sehr angenehm.*

Rudolf Wagner, Wiesbaden, den 16. April 2003

Kurzmeldungen

Warum fördert Tabak auch Alzheimer und Diabetes?

Dass Nikotin neben Krebs auch Krankheiten wie Alzheimer oder Diabetes und ganz normalen Alterungsprozess fördert, ist inzwischen hinlänglich bekannt. US-Forscher haben jetzt auch den Grund herausgefunden: Nornikotin, eine Substanz im Tabak, verkocht Proteine. Aus diesen veränderten Eiweißen entstehen dann Verbindungen, die Zellen schädigen. Nornikotin beeinflusst übrigens auch die Wirkung von Therapeutika negativ.

Quelle: Die Zwei, 05.02.2003

Rückenschmerzen vom Rauchen?

Der Glimmstängel, ein Sargnagel auch fürs Kreuz: Zu dieser Vermutung jedenfalls gelangten Mediziner von der englischen Uniklinik in Southampton. Sie befragten 13.000 Landsleute über deren Rauchgewohnheiten und Zipperlein. Das Ergebnis lässt den Schluss zu, dass Tabakquälme leicht zum Hexenschuss wird: Im Schnitt klagen Raucher doppelt so häufig über Rückenschmerzen und Nackenbeschwerden. Was die Ursache ist, ließ sich bislang nicht klären. Eine Vermutung: Weil der Körper schlechter mit Nährstoffen versorgt wird, beschwert er sich auf diese sehr deutliche Weise.

Quelle: 7 Tage, 28.04.2003

Zahl junger Raucher steigt rasant

Ulm. (dpa) Forscher aus Ulm und Münster machen die Tabakwerbung mitverantwortlich für einen „alarmierenden Anstieg“ jugendlicher Raucher in Deutschland. In ihren repräsentativen Umfragen aus den Jahren 1995 und 2000 sei der Anteil jugendlicher Raucher unter den 12- bis 15-Jährigen von zehn auf 14,2 Prozent geklettert, berichteten die Wissenschaftler am Freitag bei der Vorstellung ihrer Studie in Ulm.

Der Anteil derjenigen, die mindestens eine Zigarette im Monat rauchten, sei von 21,3 auf 28,3 Prozent gestiegen.

Besonders Mädchen griffen immer häufiger zum Glimmstängel. Die Forscher Stephan Weiland von der Universität Ulm und Ulrich Keil von der Universität Münster stellten dabei einen deutlichen Zusammenhang mit der Tabakwerbung fest. „Bei denjenigen, denen die Werbung nicht gefiel, betrug der Anteil der täglichen Raucher 3,2 Prozent“, sagte Weiland. Hingegen griffen 16,1 Prozent der Jugendlichen, denen die Werbung gefiel, täglich zur Zigarette.

Wie die Forscher einräumen, kann das Gefallen an der Werbung allerdings auch schlicht eine Folge des Rauchens sein.

Weiland kritisierte jedoch, dass die Tabakwerbung oft so gemacht sei, dass Jugendliche direkt angesprochen würden.

Darüber hinaus verberge die Tatsache, dass geworben werden dürfe, den Jugendlichen die grausamen Folgen der Nikotinsucht, argumentierte der Mediziner. Weiland und Keil forderten die Bundesregierung dazu auf, im Mai 2003 der weltweiten Rahmenkonvention zur Tabakkontrolle beizutreten und die Tabakwerbung zu verbieten.

Quelle: Wiesbadener Kurier, 12.04.2003

Der Rheingau!

Auf 4 Videokassetten hat unser Mitglied **Monika Derstroff** mit der Unterstützung von Körperbehinderten, in zweijähriger Arbeit eine anspruchsvolle Rheingaudokumentation, die ausschließlich privat finanziert wurde, zusammengestellt.

Gisela und Horst Keiser haben sich die 4 Filme angesehen und für sehr gut befunden.

Der Stückpreis beträgt: 12,99 Euro

Auskunft und Bestellhotline:

Rheingau Vision:

Tel: 06123/61227, Fax: 06123/703260,

Tel: 06123/839167, Fax: 06123/839168,

Leserbriefe 1

Nachricht von: Steffen Herrmann
Thema: Schädigt einmaliges
Passivrauchen Säuglinge?
Erstellt am: 02.06.2003

Hallo,
wir sind mit unserem 3 Monate alten Baby zu einer Hochzeit eingeladen und haben im Vorfeld darum gebeten, dass man den Raum vielleicht rauchfrei halten könne, damit unser Kind (und einige andere) nicht dem Rauch ausgesetzt werden.

Die Bitte ist auf vollständiges Unverständnis und Ablehnung beim Brautpaar und einigen Gästen gestoßen. Man könne den Rauchern doch nicht zumuten, den Raum zu verlassen. Außerdem würden sie dann nicht das gesamte Programm mitbekommen.

Unsere Stellungnahme dazu war: "Kinderfeindlichkeit, aber Raucherfreundlichkeit!". Wir wurden schärfstens aufgefordert uns für diesen Satz zu entschuldigen, weil er beleidigend wäre.

NUN DIE FRAGE:

Es ist ja vielfach nachgewiesen, dass dauerhaftes Passivrauchen bei Säuglingen und Kindern Schädigungen hinterlassen kann.

Ist jemandem bekannt, ob bereits *einmaliges* (mehrstündiges und intensives) Passivrauchen Säuglingen etwas ausmacht, oder stecken die das weg, wie uns von bisher allen Leuten versichert wurde.

Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen.

Quelle: Forum der NID im Internet

Nachricht von: Jürgen T.
Thema: Re. Schädigt einmaliges
Passivrauchen Säuglinge?
Erstellt am: 02.06.2003

Schlimm, diese Uneinsichtigkeit.

Ob die das wegstecken weiß ich nicht. Jedenfalls ist auch Stress dem die Mutter ausgesetzt ist, nicht gut für das Ungeborene, und gerade diesem werden sie nun durch die Auseinandersetzung mit dem Thema zusätzlich ausgesetzt. (Von der verräucherten Feier mal ganz zu schweigen.) Ich würde deswegen vorschlagen, sich in dieser Zeit nicht all zu intensiv mit dem Thema und den Gästen auseinander zusetzen.

Entschuldigen würde ich mich nicht. Im Gegenteil, ich würde eine Entschuldigung von den sehr unvernünftigen Rauchern ("Tschuldigung, ich kenn die ja nicht mal) verlangen.

Ob das Kind nun einen Schaden von der Feier davontragen würde, steht in den Sternen. Ich würde es so sehen: Wenn ihnen jemand einen Eimer Wasser über den Kopf gießt, können sie sich Erkälten, oder auch nicht. Mit dem Rauchen ist es ähnlich. Wenn ihre Gesundheit schon angekratzt ist, ist es viel wahrscheinlicher, dass sie einen Schaden davontragen werden.

Wer gesund ist, steckt so was vermutlich leichter weg. Für krebserregende Substanzen gib es wegen dieser Nicht-Berechenbarkeit des Risikos, bzw. den gefährlichen Folgen keinen Grenzwert. Jede Exposition muss vermieden werden. Viele Grüße, *Jürgen T.*

Quelle: Forum der NID im Internet

Leserbriefe 2

Tabaksteuer-Erhöhung

Längst überfällig!

Martin Klink aus Kastel äußert sich zur geplanten Erhöhung der Tabaksteuer:

„Auch wenn ich jetzt den Zorn der meisten Raucher auf mich ziehe, aber dass die Packung Zigaretten einen Euro teurer werden soll, ist längst überfällig und für meine Begriffe noch viel zu wenig!

Das Raucher nun die Gesundheitsreform mitfinanzieren sollen, ist mehr als nur gerecht; ich will nicht wissen was die Folgen des Qualmens alles die Allgemeinheit kostet: Behandlungen wegen Lungenerkrankungen, Herz-/Kreislaufbeschwerden, Raucherbeine, Krebs, um nur wenig zu nennen... dies muss alles aus dem Topf der Solidargemeinschaft finanziert werden....

Welche gesundheitlichen Folgen das Passivrauchen zwangsläufig mit sich bringt, ist auch nicht zu unterschätzen.“

Quelle: Wiesbadener Kurier, 28.05.2003

Nachricht von: Rita

Thema: Nichtraucherschutz am Arbeitsplatz

Erstellt am: 14.06.2003

Hallo! Als Beamtenanwärterin habe ich nach einem Jahr an der Fachhochschule nun den ersten längeren Ausbildungsabschnitt im Amt vor mir. Dort gilt bisher meines Wissens die Regel, dass sich die jeweils in einem Büro arbeitenden Kollegen individuell über das Rauchen einigen - d.h. in den meisten Büros wird geraucht. Da ich als Anwarter im Laufe der Zeit ja verschiedene Abteilungen des Amtes kennen lernen werde, bedeutet diese Regelung für mich, dass ich mich immer wieder neu mit den jeweiligen Kollegen auseinandersetzen muss. Dabei sehe ich weniger das Problem darin, eine entsprechende Nichtrauchvereinbarung zu

treffen. Vielmehr befürchte ich, dass ein dauerhaftes Einhalten einer solchen Regelung schwierig werden wird. Jedenfalls entspricht dies meinen Erfahrungen, die ich zum Ausbildungsbeginn während einer Woche im Amt gemacht habe: Damals wurde aus dem Versprechen, in meiner Anwesenheit nicht zu rauchen, binnen eines Tages die Idee, dass das Rauchen am offenen Fenster mich nicht stören könne ...

Also: Wer hat Erfahrungen, wie das Einhalten einmal getroffener Vereinbarungen auf Dauer durchgesetzt werden kann? Außerdem interessieren mich generell Erfahrungen mit dem Nichtraucherschutz für Mitarbeiter in Behörden (insbesondere im Land Brandenburg). Vielen Dank!

Quelle: Forum der NID im Internet

Das sollte man wissen:

- 1) Um 1 kg Tabak trocknen zu können werden ca. 20 kg Holz verfeuert !
Darunter leiden die Wälder insbesondere in den Tabakanbaugebieten von Uganda, Simbabwe, Tansania und Malawi in Afrika.
- 2) Der Tabakanbau wird in Europa 20 x höher subventioniert als z.B. der Getreideanbau. Der Tabakanbauer erhält von den Tabakkonzernen ca. 2,00 Euro pro Kilo – vom Staat 2,50 Euro als Subvention dazu.
- 3) Der deutsche Staat zahlt jährlich ca. 250 Millionen Euro Tabaksubventionen !
Der vorzeitige Tod von jährlich mindestens 140.000 Menschen in der BRD durch Rauchen, wird somit von deutschen Politikern mit aus Steuergeldern subventioniert.

Was denken sich unsere Volksvertreter dabei – können sie eigentlich vernünftig denken? – Viele denken nicht nach – wenn es um bestimmte Dinge geht, wollen die meisten nicht nachdenken. **Horst Keiser**

Touristikbörse (1)

Foto:	Beschreibung:
	<p>Kurhotel Seepark am Wandlitzsee (NIW-Mitglied) Kirchstraße 10, 16348 Wandlitz Telefon: 033397/75-0, Telefax: 033397/75-199 www.seepark-wandlitz.com</p>
	<p>FW „Haus Langwost“ (NIW-Mitglied) Familie Langwost Demoorweg 9, 29392 Wesendorf-Gifhorn Telefon: 05376/890775, Telefax: 05376/890775</p>
	<p>Haus Villa Hügel (NIW-Mitglied) Bei Angelika und Gerd Hardtweg 17, 54587 Birgel/Eifel Telefon: 06597/960333, Telefax: 06597/960333</p>
	<p>Theo-Tours-Reiseagentur (NIW-Mitglied) Besitzer: Cynthia Bardowicks (Reisen für Nichtraucher) Trompeterstraße 34, 65527 Niedernhausen Telefon: 06128/973836, Telefax: 06128/973837 www.theotours.de/bardowicks</p>
	<p>Amanzi-Tours (NIW-Mitglied) Arbeitskreis für Ökologie c/o Kipper Neue Rommelshauer Straße 24, 71332 Waiblingen Telefon: 07151/53992, Telefax: 0711/600326 www.amanzitours.co.za</p>
	<p>Haus am Wald (NIW-Mitglied) Familie Sigrun und Michael Reiche Jurablick 4, 79736 Rickenbach-Egg Telefon: 07761/9243-0, Telefax: 07761/9243-70 www.pension-haus-am-wald.de</p>
	<p>Pension Taubinger Hof (NIW-Mitglied) Inhaber: Herta Wichmann Taubing 12+18, 94107 Untergriesbach Telefon: 08593/1211, Telefax: 08593/8667 www.pensiontaubinger-hof.de</p>

Touristikbörse (2)

Foto:	Beschreibung:
	<p>Nichtraucher-Gästehaus Iris (NIW-Mitglied) Familie Bär Bergmeister-Stölzl-Straße 3, 94249 Bodenmais Telefon: 09924/1843, Telefax: 09924/7375 home.t-online.de/home/gaestehaus-iris/index.htm</p>
	<p>Alpenrose Biohotel der Familie Obwegger-Theuermann 1. Biohotel in A, A-9872 Obermillstatt am Millstättersee Telefon: 0043-4766-2500, Telefax: 0043-4766-3425 www.biohotel-alpenrose.at</p>
	<p>Hotel garni *** Alpstein Familie Helga und Werner Gassner Haus 122, A-6708 Brand (Österreich) Telefon: 0043-5559-256, Telefax: 0043-5559-2565 www.alpstein.at</p>

Fordern Sie auch unsere ausführliche Broschüre „Touristikbörse“ an.

Südafrika für Nichtraucher/innen

 <p><i>Lassen Sie sich verzaubern</i></p> <p>GANZHEITLICHE NATUR, KULTUR ERLEBNISREISEN</p>	<p>?? am malariafreien Kap zu sozial-fairem Preis</p> <p>?? für kleine Gruppen mit max. 7-9 Gästen</p> <p>?? einheimische, fachkundige Reisebegleitung</p> <p>?? individuell gestaltete Unterkünfte Unsere SPEZIALITÄTEN sind</p> <p>?? Kurzreisen/Wanderungen am vielfältigen Ostkap</p> <p>?? Wunschprogramm für „Geschlossene Gruppen“</p> <p>?? Familien, Senioren & Singles, Rollstuhlfahrer</p> <p>Sie können sich Ihren Traumurlaub aus unseren faszinierenden Angeboten zusammenstellen.</p> <p style="text-align: center;">Arbeitskreis für Ökologie c/o Kipper Neue Rommelshauer Straße 24 71332 Waiblingen Telefon: 07151/53992, Telefax: 0711/600326</p>
---	---

Treffpunkt Gastronomie

Ristorante Pizzeria Dolomiti

Wallbacher Straße 5, 65510 Idstein-Wörsdorf

Telefon: 06126/53561

täglich (außer Montag) 12:00-14:00 und täglich 17:30-23:00 Uhr,

Dienstag Ruhetag

Sehr gemütliches rauchfreies Restaurant !

Cafe Restaurant Denne

Oberstraße 22, 65399 Kiedrich, Telefon: 06123/4979

Öffnungszeiten:

Di.-Sa. 12 – 18 Uhr, So. 10 – 18 Uhr (Montag Ruhetag)

Unser Nichtraucherbereich vor der Kuchentheke lädt zum Verweilen ein.

Neben gemischter Kost wird auch vegetarisches Essen gereicht.

Für Gesellschaftsfeiern ab 10 Personen sind wir gerne auch abends für Sie da.

Anzeigen

Elektro Wintermeyer

Elektroinstallation-Kundendienst

Datennetz-Alarmanlagen-Antennenbau

Krautgartenstraße 30,
65205 Wiesbaden-Erbenheim

Telefon: 0611/701199

Telefax: 0611/700115

Backhaus

Walter Stemler

Qualitätsbackwaren

Heerstraße 5,
65205 Wiesbaden-Nordenstadt

Telefon: 06122/2959

Sonntags geöffnet: 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr

Fitness-Center Rhein-Main

Pommernstraße 4a, 65428 Rüsselsheim, Telefon: 06142/13466, Telefax: 06142/561779

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9–12 + 14–22 Uhr, Sa.: 9–12 + 14–18 Uhr, So.: 10–16 Uhr

Absolut rauchfrei! – Auch auf dem Parkplatzgelände!

Probetraining unverbindlich und kostenlos!

Auf über 800m² bieten wir an modernen Geräten:

Krafttraining, Konditionstraining, Figurtraining, Ernährungsberatung,
Gesundheitsberatung und Training, Beratung bei der Tabakentwöhnung uvm.

Fliesenmeisterbetrieb – Ralf Klein-Altstedde

Wohnraumgestaltung mit Keramik

Rheinallee 6, 65285 Assmannshausen, Telefon: 06722/1481

Spenden 2003

Wir bedanken uns, auch im Namen unserer Mitglieder, für folgende Spenden:

Name:	Betrag:
Spendendose	442,87 €
Ungenannt (mehrere Personen)	0,00 €
Tüffers, Heidemarie	5,00 €
Bergk, Günther	10,00 €
Kehr, Michael	10,00 €
Koch, Katherina	10,00 €
Mattern, Helmut	10,00 €
Pollesch, Karl	10,00 €
Santos, Abilio Pinto Dos	10,00 €
Schäfer, Tina	10,00 €
Ruppenthal, Peter	20,00 €
Steinle, Franziska	20,00 €
Theobald, Bruno	25,00 €
Beierle, Otto	25,72 €
Sittig, Stefan	29,99 €
Mörbitz, Kurt	35,00 €
Nichtraucher-Initiative Berlin	40,00 €
Keiser, Gisela	50,00 €
Krippel, Franz	50,00 €
Werner, Walter	50,00 €
Sperle, Erika und Erwin	52,00 €
Förster, Ingeborg	55,00 €
Gravelius, Karl	55,00 €
Eggenberger, Sabine und Erich	100,00 €
Graef, Wolfram	153,40 €
Fink, Markus	155,00 €
Schmid, Ruth	170,00 €
Keiser, Horst	250,00 €
!- Aus Vermächtnis -!	1.022,58 €
Summe: (Stand: 23.06.2003)	2.876,56 €

Beitrittserklärung

NICHTRAUCHER-INITIATIVE WIESBADEN e.V.:

(Vom Finanzamt Wiesbaden als „gemeinnützig“ anerkannt!)

Hiermit erkläre/n ich/wir meinen/unseren Eintritt in die Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.. Der Mindestbeitrag beträgt 10,00 € (Familienbeitrag 15,00 €) pro Jahr und wird in der Regel zu Jahresbeginn per Bankeinzug erhoben. (Der Jahresbeitrag kann auch überwiesen werden). Für Firmen, Vereine und Verbände beträgt der Mindestjahresbeitrag 20,00 €. Die Mitgliedschaft setzt sonst keinerlei weitere Verpflichtungen voraus.

Name: _____ **Vorname:** _____

Straße: _____ **Plz. Ort:** _____

Telefon: _____ **Telefax:** _____

Beruf (freiwillig): _____ **Geburtstag (freiwillig):** _____

Staatsangehörigkeit (freiwillig): _____

Mein gewünschter Jahresbeitrag in € _____

Beginn der Mitgliedschaft: _____

Unterschrift: _____

Hiermit ermächtige/n ich/wir die Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V. widerruflich, die von mir/uns zu zahlende Beiträge mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Das Einzugsverfahren erleichtert die Buchführung, ist allerdings keine Voraussetzung für die Mitgliedschaft.

Bankverbindung: _____

Bankleitzahl: _____ **Konto-Nr.:** _____

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Ich/Wir überweisen selbst:

Anschrift:

Nichtraucher-Initiative Wiesbaden e.V.
Robert-Stolz-Straße 35
65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Tel. 06122/2194, Fax. 06122/6357
Internet: www.ip-servie.com/NID/NIW/

Bankverbindungen:

Nassauische Sparkasse, 65205 Wi.-Nordenstadt
BLZ: 510 500 15, Konto-Nr. 0189011040

Postbank, 60288 Frankfurt am Main
BLZ: 500 100 60, Konto-Nr. 0484820603

TERMINE

Sonntags: alle 14 Tage 1. Gruppe von 17 ¹⁵ bis 19 ¹⁵ Uhr 2. Gruppe von 19 ³⁰ bis 21 ³⁰ Uhr	Kegelabend im Restaurant Croatia (ehemals Schmucker Eck) Robert-Stolz-Straße 2-4 65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Montags: wöchentlich 14 ⁰⁰ bis 18 ⁰⁰ Uhr	Treffpunkt Gesundheit <i>“Beratung von Nichtrauchern und Rauchern“</i> im Gesundheitsamt (Eingangsbereich) Dotzheimer Straße 38-40 65185 Wiesbaden
Dienstags: jeden ersten im Monat ab 18 ³⁰ Uhr (Wir bitten um Voranmeldung!)	Arbeitstreffen in der Geschäftsstelle Robert-Stolz-Straße 35 65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Freitags: jeden ersten im Monat ab 19 ⁰⁰ Uhr (Wir bitten um Voranmeldung!)	Stammtisch im Restaurant Maredo (Nichtraucherbereich) Marktstraße 20 65183 Wiesbaden
Sonntag: 14.09.2003 Öffnungszeiten: 10 ⁰⁰ bis 17 ⁰⁰ Uhr	Gesundheitstag in Nordenstadt in der Taunushalle Heerstraße 60, 65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Freitag: 26.09.2003 bis Sonntag: 28.09.2003 (Standbetreuer gesucht !)	Gesundheit und Fitness 2003 <i>„mit NIW-Infostand“</i> Rheingoldhalle Mainz 55116 Mainz
Samstag: 13.12.2003 Beginn: 16 ⁰⁰ Uhr (Einlass: 15 ⁰⁰ Uhr) Ende: ca. 20 ⁰⁰ Uhr	7. Kinder-Weihnachtsfeier im Gemeinschaftssaal des Gemeindezentrums Turmstraße 11 65205 Wiesbaden-Nordenstadt
Samstag: 14.02.2004 Beginn: 20 ⁰⁰ Uhr (Einlass ab 19 ⁰⁰ Uhr)	29. Tanzveranstaltung im Gemeinschaftssaal des Gemeindezentrums Hessenring 46 65205 Wiesbaden-Nordenstadt
INFO-TELEFON für alle Veranstaltungen: 06122/2194	

Für unsere Kegelgruppen suchen wir noch Mitstreiter!

1. Gruppe von 17:15 bis 19:15 Uhr

2. Gruppe von 19:30 bis 21:30 Uhr

Alle 14 Tage sonntags in Wi.-Nordenstadt. Info-Telefon: 06122/2194